Herren Bezirksklasse Gr. 7

TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III : Tuspo 1886 Ziegenhain
Samstag, 17.09.2022, 18:30 Uhr

Schade und Riehm bereiten dem TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III den Weg zum Teamerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf der TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf den Tuspo 1886 Ziegenhain. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Erwähnenswert war, dass der TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen Sieg holten Ritter / Schade beim 11:9, 11:6, 7:11, 11:7 gegen Michel / Borkenhagen. In toller Verfassung präsentierten sich Hennighausen / Sauer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wolff / Romroth. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Hennighausen / Sauer ging. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Riehm / Jäckel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Louis Ritter sein 3:2 gegen Joachim Romroth unter Dach und Fach hatte. Ohne Satzgewinn für Martin Hennighausen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Henning Wolff. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Kaum Chancen ließ Alexander Riehm anschließend beim 11:1, 11:1, 11:6 seinem Gegner Bernd Bick. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Maik Sauer wenig später das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Bernd Michel abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte Dominic Schade wiederum letztlich parat, um sich gegen Maxi Borkenhagen durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. In toller Verfassung präsentierte sich Tino Jäckel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tim Krauß. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Wenige Chancen hatte Louis Ritter bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Henning Wolff, so dass Wolff seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Eine schmerzhafte Niederlage gab es anschließend für Martin Hennighausen beim 4:11, 12:10, 6:11, 13:11, 9:11 gegen Joachim Romroth. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Eher ungefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Alexander Riehm gegen Bernd Michel. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Bernd Bick hatte Maik Sauer nur im ersten Satz eine Chance. Anlaufschwierigkeiten musste Dominic Schade zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Auf dem falschen Fuß erwischte Tino Jäckel seine Gegnerin Maxi Borkenhagen beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Die richtige Taktik hatten Ritter / Schade beim 3:0-Sieg gegen Wolff / Romroth ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (19:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III am 20.09.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTF Knüll Oberaula, während der Tuspo 1886 Ziegenhain am 01.10.2022 gegen den TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. III
Doppel: Ritter / Schade 2:0, Hennighausen / Sauer 0:1, Riehm / Jäckel 1:0
Einzel: L. Ritter 1:1, M. Hennighausen 0:2, A. Riehm 2:0, M. Sauer 0:2, D. Schade 2:0, T. Jäckel 1:1
Tuspo 1886 Ziegenhain
Doppel: Wolff / Romroth 1:1, Michel / Borkenhagen 0:1, Bick / Krauß 0:1
Einzel: H. Wolff 2:0, J. Romroth 1:1, B. Michel 1:1, B. Bick 1:1, T. Krauß 1:1, M. Borkenhagen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (19:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").